
8110/J XXVII. GP

Eingelangt am 05.10.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Alois Kainz
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Einfluss von falsch-positiven Corona-Tests auf die Corona-Statistiken**

Bereits im März dieses Jahres veröffentlichte die Austria Presse Agentur im Rahmen des APA Faktenchecks, dass die Quote falsch-positiver Antigentests in Österreich stark variiert. Demnach *„variiert der Anteil der falsch-positiven an den positiven Testergebnissen beträchtlich von Bundesland zu Bundesland. Laut einem Experten der MedUni Wien gibt es herstellerspezifische Unterschiede in der Testqualität, falsch-positive Ergebnisse seien zumeist auf ein falsches Handling oder chargenabhängige Fehler zurückzuführen.*

Erhält man in Österreich bei einem Antigentest ein positives Ergebnis, so wird dieses danach normalerweise mittels PCR-Test überprüft. Nur diejenigen, bei denen auch der sehr sensible PCR-Test positiv anschlägt, müssen die begonnene Quarantäne fortsetzen. Wie die niederösterreichische Sanitätsdirektion der APA mitteilte, konnten 25 Prozent der positiven Antigentests mittels PCR-Test nicht bestätigt werden, waren also falsch-positiv. 75 Prozent der positiven Antigentests seien auch beim PCR-Test positiv gewesen. Das gelte für den Zeitraum von 11. März bis 13. März 2021, doch diese Erfahrungen seien mit allen bisher durchgeführten Antigentests gemacht worden.“¹

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Gibt es bei den Positiv-Testungen, welche in den Statistiken aufscheinen, eine Unterscheidung zwischen Personen, welche mittels Antigen-Test oder Personen, welche mittels PCR-Test getestet wurden?
 - a.) Falls ja, wie genau wird das berücksichtigt?
 - b.) Falls nein, warum nicht?

¹ <https://apa.at/faktencheck/quote-falsch-positiver-antigentests-variiert-stark/>

- c.) Falls nein, planen Sie künftig nur noch Ergebnisse durch Positive PCR Tests in die Statistik aufzunehmen, zumal es hier seltener zu falsch Positiven Tests kommt?
2. Welchen Einfluss haben falsch positive Corona-Tests auf die Corona-Statistiken?
 - a.) Warum gibt es diesbezüglich keine Angabe in den Statistiken?
 3. Warum gibt es generell keine Auskünfte in den Statistiken wie viele Personen am jeweiligen Tag fälschlicherweise positiv getestet wurden?
 - a.) Planen Sie dies zukünftig zu berücksichtigen?
 - b.) Falls dies künftig berücksichtigt werden soll, wie genau?
 - c.) Falls dies künftig nicht berücksichtigt werden soll, warum nicht?
 4. Wie oben geschildert, meinte ein Experte der MedUni Wien, dass falsch-positive Ergebnisse zumeist auf ein falsches Handling oder chargenabhängige Fehler zurückzuführen sind.
 - a.) Gibt es auch noch weitere Fehlerquellen?
 5. Welche Maßnahmen setzen Sie, um falsch positive Ergebnisse durch falsches Handling zu vermeiden? Bitte um detaillierte Auflistung.
 6. Wie viele Antigen-Tests beinhaltet eine Charge?
 - a.) Werden die Tests vorab auf deren Qualität geprüft?
 - b.) Wer ist für diese Qualitätskontrolle zuständig?
 - c.) Falls es keine Qualitätskontrolle gibt, warum nicht?
 7. Wie viele „schlechte“ Chargen von Corona-Test, welche zu fälschlichen Positiv-Testungen führten, gab es mittlerweile insgesamt?
 - a.) Von welchem Anbieter waren die Chargen jeweils?
 - b.) Gibt es diesbezüglich irgendwelche Schadenersatzansprüche gegenüber dem Anbieter?
 8. Wie viele Personen wurden seit Beginn der Pandemie mittlerweile insgesamt fälschlicherweise als positiv auf Covid-19 getestet? Bitte auch um Angabe bei wie vielen davon eine „schlechte“ Charge ursächlich für die Positiv-Testung war.
 9. Ich, Alois Kainz, wurde mittels Antigen-Test am 13. September 2021 in meiner Heimatgemeinde Allentsteig fälschlicherweise Positiv getestet. Ich musste zunächst in Quarantäne und wurde dann am nächsten Tag mittels PCR Test wieder Negativ getestet.
 - a.) Um welche Charge von Antigen-Tests handelte es sich hier?
 - B.) Gab es noch weitere falsch positive Corona Testungen aufgrund der Testungen mit Antigen-Tests dieser Charge?
 - d.) Wurden alle Personen, welche mit dieser Charge als positiv getestet wurden, dann mittels PCR Test wieder negativ getestet?
 10. Welche Maßnahmen setzen Sie, um falsch positive Corona-Tests künftig zu verhindern?